

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 105.

Dienstag den 5. Mai

1868.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 137ster Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thln. auf Nr. 33,470. 2 Gewinne von 2000 Thln. auf Nr. 45,738 und 83,425.

41 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 1744. 2705. 4105. 5586. 7891. 8670. 10,461. 12,908. 16,303. 17,587. 17,924. 19,992. 20,649. 23,978. 24,384. 27,694. 28,049. 31,147. 36,334. 36,823. 38,793. 46,334. 48,600. 48,933. 51,495. 57,821. 63,267. 64,751. 68,183. 71,684. 73,654. 75,646. 76,096. 81,091. 81,640. 82,646. 84,167. 87,171. 89,297. 90,673 und 91,498.

40 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 2668. 4697. 4919. 4981. 5658. 9309. 11,437. 15,348. 16,911. 18,102. 22,214. 22,594. 27,932. 30,484. 33,865. 38,126. 42,388. 44,012. 45,799. 47,006. 51,890. 58,551. 61,846. 63,068. 66,440. 69,068. 69,291. 69,515. 70,344. 71,525. 72,973. 78,790. 78,967. 82,030. 86,143. 86,309. 87,970. 90,348. 92,895 und 93,802.

56 Gewinne von 200 Thln. fielen auf Nr. 830. 3501. 4339. 5408. 7834. 8652. 25,336. 25,699. 26,581. 30,031. 30,544. 30,835. 33,633. 33,660. 36,131. 37,125. 37,694. 40,212. 41,138. 42,313. 42,438. 43,848. 47,155. 47,307. 47,868. 49,169. 49,286. 49,632. 50,421. 51,149. 51,170. 51,296. 52,171. 54,736. 57,507. 58,564. 59,066. 63,872. 65,074. 69,731. 70,053. 70,994. 71,992. 72,620. 72,955. 77,444. 79,833. 81,172. 81,672. 82,277. 82,467. 83,199. 83,813. 84,657. 87,043 und 90,999.

Berlin, den 2. Mai 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am Bußtage (den 6. Mai) predigen:

**Zu H. E. Frauen:** Dienstag den 5. Mai um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Consistorialrath D. Orlander.

Mittwoch den 6. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sidel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Rietschmann. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Lehan.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Derselbe.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Dienstag den 5. Mai Abends 6 Uhr Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 6. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturg. Gottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte u. Communion Derselbe.

## Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Mittwoch Vormittag von 10 — 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.

Mittwoch Nachmittag von 3 — 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

## Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.

Mittwoch Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$  — 11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$  — 5 Uhr. Predigt von M. Geigler.

## Singakademie.

Dienstag den 5. Mai Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Cantate „Herr Gott, dich loben wir“ von Seb. Bach, und Psalm 114 von Mendelssohn.

## Der Vorstand.

## Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 5. Mai Abends 8 Uhr Versammlung.

## Das Präsidium.

## (Eingefandt.)

Auf der Rabeninsel hat am Sonntag den 3. Mai ein massenhaftes Zerbrechen der Krähen-Nester stattgefunden. Die nackten Jungen lagen haufenweise in den Wegen, am Ufer in der Saale und auf den Sträuchen; die Alten flogen unruhig und schreiend umher; es war ein Bild gränlicher Barbarei, welches allen Besuchern der Insel wahrhaft Entsetzen erregte und den schönen Frühlingstag verleidete. Die Sache war so schlimm, daß nicht nur die Polizeibehörden verpflichtet sind, den Thätern alles Ernstes nachzuspüren; jede Privatperson sollte die Behörde dabei unterstützen durch Mittheilung von Umständen, welche zur Entdeckung der ruchlosen Thäter führen können. Für solche Raben, wie für die Verübter der leider noch so häufigen Baumsfrevler, scheint dem Einsender dieser Mittheilung körperliche Züchtigung die geeignete Strafe zu sein. —

## Tageszahn.

Dienstag den 5. Mai.

## Geschäftsstunden der königl. und käd. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7 — 9 U. B. M. u. 5 — 8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3 — 6 U. M. —

Ober-Bergamt: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. Ab. — Papstbüro: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzögerter Personen 8 — 12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2 — 6 U. M. —

Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die

Instituten-Kasse: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. M. — Steueramt: 7 — 12 U. B. M. u. 2 — 5 U. M. — R. Kreisasse: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 5 U. M. — Landrathamt: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. M. —

Bau- u. Commasbite: 8 $\frac{1}{2}$  — 1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$  — 5 U. M. — Anverf. St.: Kassenstunden 9 — 12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8 — 10 U. B. M. u. 3 — 4 U. M. —

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Mathausgasse 18, 1 Er.), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. u. 2 — 5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9 — 12 Uhr Vorm. Desseliche Bibliothek.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags. Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$  — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kubgasse.)

Vilgungs-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8 — 10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restaurant.“)

Eingatabendie 6 Uhr Nachm. im „Volksschulgebäude.“

Halle'scher Landwirtschaftlicher Verein. 11 Uhr Vorm. in „Stadt Hamburg.“

Liedertafeln.

Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fiskenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.  
3. Mai 1868.

Stunde	Lufdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,94	3,31	78	8,6	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	334,08	4,40	44	19,4	SSO	völlig heiter.
Abd. 10	332,76	4,86	83	12,6	OSO	völlig heiter.
Mittel	334,26	4,19	68	13,5		völlig heiter.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Räumung der Düngergruben des Hospitals, oder Turnhalle und des Musikantenthurns mittelst Maschinenpumpe auf geruchlosem Wege, sowie die Abfuhr der Asche aus den Aschengruben der vorgedachten, sowie sämtlicher städtischer Schulgrundstücke soll im Wege der Licitation unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

am 9. Mai Vormittags 11 Uhr im Polizei-Gebäude Nr. 17 an den Mindestfordernden verbunden werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Halle, den 29. April 1868.

### Der Magistrat.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlen-Preßsteinen zur Vertheilung an Arme im Winter 1868/69 soll im Ganzen oder in Theilen im Wege der Submission vergeben werden. Jede Offerte muß enthalten:

- 1) den geforderten Preis für 1000 Steine,
- 2) die Angabe der Grube, aus welcher die Kohle entnommen werden soll,
- 3) die Größe der Steine und
- 4) den Tonnengehalt auf 1000 Steine.

Die Offerten sind bis zum 13. Mai versiegelt auf unserer Armen-Kasse abzugeben, in welcher auch die Submissions-Bedingungen zur Einsicht und Unterschrift ausliegen.

Halle, den 30. April 1868.

### Die Armen-Direction.

### Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Gesellschafts-Register ist bei der unter Nr. 39 unter der Firma

### Fußt & Bley

eingetragenen offenen Handels-Gesellschaft folgender Vermerk Col. 4

die Gesellschaft ist durch gegenseitige Ueber-einkunft aufgehoben.

Zum Liquidator ist ernannt der seitherige Mit-Gesellschafter Carl August Bley zu Halle a/S.

eingetragen zufolge Verfügung vom 28. April 1868 am selbigen Tage.

### Eine Hausthür,

dreiflüchtig, durabel und vorzüglich gehalten, ist zu verkaufen  
Frankensstraße 6.

Ganz f. Weizenmehl, à Metze 10 Sgr., Roggenmehl, à Viertel 27 Sgr., und gutes Landbrot bei

C. Lehngut, Unterberg 25.

### Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. u. Hannov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am 14. Mai d. Js.

Nur 4 Thaler oder 2 Thaler oder 1 Thaler ein ganzes, ein halbes, ein viertel,

kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt. Es werden dies mal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen. Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das grosse Loos von 50,000 Thlr. ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,  
Bank- und Wechsel-Geschäft.

### Ein Photographie-Apparat,

fast neu, sehr gut arbeitend, nebst sämtlichen Utensilien und Chemikalien ist billig zu verkaufen. Näheres Frankensstraße 5, in der Restauration.

### Wein-Auction.

Dienstag den 5. Mai Vormitt. 10 Uhr und Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich 50 Gebinde sehr gute Roth- u. Weißweine in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Eimern nebst 50 Flaschen Ungarwein.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Die sehr geschmackvollen Limburger Kummelkäse sind wieder angekommen Markt, erster Käsestand.

Frische Sendung כר

Wiener Würstchen.

C. Müller.

Ein- und Verkauf von leeren Weinflaschen bei C. Müller.

Kinderwagen billig zu verk. Töpferplan 8, 2 Tr.

Ein Haus mit Verkaufsladen in vorzüglicher Lage, zu jedem Handelsgeschäft passend, ist bei 4 bis 500  $\frac{1}{2}$  Anzahlung zu verk. d. Sectr. Kleist, Schmeerstr. 16.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsg. 8.

Blairöhren z. Wasserleit. bei J. A. Ublig.

Klinik für Mund- und Zahnkranke Montag, Mittwoch, Freitag früh 8—9 in der Chirurg. Klinik unentgeltlich. Dr. Hohl.

Ein Laden nebst Wohnung ist sof. od. 1. Juli zu beziehen  
gr. Steinstraße 12.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten u. kann sofort bezogen werden Glauch. Kirche 11.

Die herrschaftliche Bel-Stage ist zu vermieten, 1. October zu beziehen Königsstraße 14.

Ein Logis sofort für 209  $\frac{1}{2}$  u. ein Logis den 1. October für 125  $\frac{1}{2}$ , beide mit Wasserleitung, zu vermieten. Näheres bei

C. Müller, am Markt.

Ein anständiger Stubencollege wird gesucht  
Schülerhof 4.

Eine neu in Stand gesetzte Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör u. Gartenpromenade ist sof. od. zum 1. Juli zu vermieten Mauergasse 2, am Waisenhaus.

Stube u. Kammer verm. Moritzkirchhof 14.

Ein Laden nebst Wohnung ist sogleich zu beziehen; eine gute Drehrolle zu verkaufen. Zu erfragen  
Kellnergasse 5, 1 Tr.

2 St., 2 K., K. u. Zubeh. sofort zu beziehen  
Leipzigerstraße 25.

### Wohnungs-Vermietung.

Ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern u. ist zu vermieten u. 1. October zu beziehen

Neue Promenade, Moritzwinger 7.

1 Logis, best. aus 3 heizb. St., 2 K., Küche, Entrée u. sonst. Zubehör, (70  $\frac{1}{2}$  pr. an.) ist zu vermieten  
Werbergasse 2.

Eine Hofwohnung vermietet  
Spitze 33.

Eine elegant möblirte Stube u. Kammer, reizende Umgebung u. Fernsicht, ist sofort zu vermieten  
Wilhelmsstraße 3 a.

Eine möbl. Stube mit geräumiger Kammer ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermieten  
Brüderstraße 15, 2 Tr.

Rathhausgasse 19, in der Nähe des Marktes, ist 1 möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Herren zu verm.

Veränderungshalber ist eine Wohnung von jetzt ab zu beziehen  
Mühlgasse 8.

# Das Institut für Gas- und Wasser-Anlagen von J. Liebscher.

Halle a/S., Berlin, Crossen a/O.,  
Rathhausgasse Nr. 4, Ross-Str. Nr. 10, am Markt Nr. 209,  
empfiehlt sich den geehrten Hausbesitzern zur Anlage von Wasserleitungen und Warmwasser-  
heizungen zu den billigsten Preisen und leiste für die von mir ausgeführten Arbeiten

## Fünfjährige Garantie.

Auch sind in meinem Comtoir, Rathhausgasse Nr. 4, alle die zu Wasserleitungen erforderlichen Gegenstände, als: Bleirohr, Wasserhähne etc. zum Engros-Preise zu haben.

## Glücks-Offerte.

Das Spielen in Frankfurter Lotterie ist  
in Preußen gesetzlich gestattet.

### Nur 2 Thaler

kostet  $\frac{1}{2}$  Original-Loos (nicht Pro-  
messe) zu der am

11. Mai d. J.

beginnenden

## Grossen Geldverloosung.

Haupttreffer: Pr. Cour. Rp. 100,000,  
60,000, 40,000, 20,000, 2 mal 10,000,  
2 mal 8000, 2 mal 6000, 2 mal 5000,  
2 mal 4000, 2 mal 3000, 2 mal 2500,  
4 mal 2000, 6 mal 1500, 105 mal 1000,  
5 mal 500, 125 mal 400, 5 mal 300,  
155 mal 200, 229 mal 100, 11,450 mal  
47 Rp. u. c.

Ein ganzes Original-Loos kostet Rp. 4.  
Ein halbes " " " Rp. 2.  
Ein viertel " " " Rp. 1.

Fast in jeder Verloosung erhält unser  
Debit die größten Haupttreffer, so daß sol-  
cher mit Recht der

## Allerglücklichste

genannt wird.

Auswärtige Aufträge mit Rimeffen ver-  
sehen oder gegen Postvorschuß führen wir  
prompt u. verschwiegen aus u. senden jedem  
Interessenten sofort nach Entscheidung amt-  
liche Ziehungslisten und Gewinngelber zu.

**Adolph Lilienfeld & Co.,**  
Bank- u. Wechsel-Geschäft,  
Hamburg.

1 dreibeiniger Schemel, 2 Bänke von Maha-  
goni, desgl. 4 Sessel, 2 Stühle, ein polirtes  
Kinderbett mit Matratze, desgl. ein Tisch; au-  
ßerdem ist noch ein Kinderreitpferd und ein Reit-  
sattel kl. Klausstraße 15 zu verkaufen.

Blechrohre mit Messinggewinde, Leberschläu-  
chen und Messinghähnen, passend zu Brauereien  
und Destillationen, sind preiswerth kl. Klaus-  
straße 15 zu verkaufen.

Ein Fortepiano für Anfänger steht für 14 Rp.  
zu verkaufen Rittergasse 4.

Sauerkohl und süßes Pflaumenmus empfiehlt  
**W. Blumtritt**, Schulberg 20.

Ein Sopha steht zu verkaufen gr. Steinstr. 25.

Ein kleines Haus zu verkaufen  
alter Markt 30.

Schäl-Reise sind zu verkaufen beim  
Böttchmeister **Glück** in Pritzschöna.

### Reisflangen

zum Schälen, über 100 Schock, stehen zum Ver-  
kauf Ziegelei Schkopau.

Privatmittagsstisch Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Ein Mann in mittleren Jahren sucht  
als Bote oder irgenwie Beschäftigung. Nä-  
heres zu erfragen Rannische Straße 5.

Für einen Burschen suche ich in der Nähe der  
gr. Ulrichsstraße oder Schulgasse eine anständige  
Schlafstelle.

**J. P. Eichler**, gr. Ulrichsstraße 52.

E. kräft. Burschen von rechtl. Eltern, mit  
o. ohne Lehrg., wünscht **Engel**, Schmiedemstr.

Ein Feuermann wird verlangt in der Spiritus-  
Fabrik am Klaussthor.

Bei einem Bonnh-Geichirv wird ein kräftiger  
Bursche gesucht Merseburger Chaussee 13 b.

Einen Lehrling sucht

**Aug. Henning**, Buchbindermeister,  
gr. Ulrichsstraße 49, Eingang in d. Schulgasse.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht Be-  
schäftigung in u. außer d. Hause Schulgasse 1.

Mähmädchen sucht kl. Ulrichsstraße 1 b.

Eine unabhängige Frau wünscht Beschäftigung  
im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfr.  
kl. Märkerstraße 9, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird  
auf ein Rittergut in der Nähe von Halle gesucht.  
Näheres zu erfragen kl. Steinstraße 5.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, wo-  
möglich in gezeigten Jahren, welches in der Küche  
Bescheid weiß und sich allen häuslichen Arbeiten  
mit unterzieht, wird zum 1. Juli gesucht. Zu  
erfragen Neumarkt, Fleischergasse 43.

Ein Schneider für Militair-Arbeit wird ge-  
sucht. Zu erfragen Rathhauskafeme, Stube 44.

Einen Dorfmacher sucht gr. Rittergasse 3.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht un-  
ter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Laden-  
demoiselle Rannische Straße 8, 1 Tr. hoch.

Ein arbeitf. Mädchen von ausw. Das sich lei-  
ner Arbeit schent, sucht sofort einen Dienst. Das  
Nähere zu erfragen gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Große Stralsf. Bratheringe, à Stück  
9 J., Berger Fett-Seringe, ein jar-  
ter, fetter Sering, 12 Stück 1 Gr., per  
Schock  $4\frac{1}{2}$  Gr. Bolze.

Zwei große, leere Räumlichkeiten  
nebst Hofraum, passend zu Werkstellen,  
sind billig zu verm. Dessauerstraße 3.

Eine Wittve oder Mädchen gezeigten Alters,  
welche im Stande ist sämtl. Haushaltungsarbeiten  
eines Wittwers zu besorgen, namentlich das Ko-  
chen u. die Besorgung der Wäsche versteht, wird  
z. 1. Juli gef. Meldungen Barfüßerstr. 10, 2 Tr.

Zwei herrschaftl. Wohnungen in der Königs-  
straße zu vermieten u. gleich oder später zu be-  
ziehen. Das Nähere Königsstraße 12, 1 Tr.  
St., R. u. R. sof. zu verm. Leipzigerstraße 35.

Zu vermieten eine Stube Jägerplatz 14.

Eine anst. Stube mit Bett Rann. Straße 13.

Eine möbl. St. mit R. ist von 1 Herrn zum  
1. Juni zu bez. Königsstraße 16, 2 Tr. links.

3 Schlafstellen offen Töpferplan 3.

2 anst. Schlafst. offen Brunowarte 5, 2 Tr.

Schlafst. offen Unterberg 14, im Hof 1 Tr.

Dem Wiederbringer eines weiß- u. schwarzge-  
fleckten Wachtelhundes 3 Rp. Belohn. Unterberg 17.

### Verloren

ein goldenes Medaillon, enthaltend 3 Photogra-  
phieen. Gegen Belohnung von 2 Rp. abzugeben  
in der Buchhandl. von **Schrödel & Simon**.

Am Freitag ein Portemonnaie verl., inliegend  
3 Marken u. Ring. Geg. Bel. abz. Dachritz, 9. j

Eine Kehrreule ist verl. worden. Gegen Belohn.  
abzugeben bei **Jaculi**, Taubengasse 14.

Sonntag den 3. Mai wurde in Fretbergs Sa-  
lon ein brauner Filzhut verkauft. Umzutauschen  
baselbst beim Restaurateur **Thieme**.

### Verloren

wurden am vorigen Sonntag von der Mersebur-  
ger Chaussee, die Leipzigerstraße entlang bis zur  
Felsenburg mehrere Briefe und 3 Lotterie-Loose  
mit Adresse Eduard Linke. Der Finder wird  
höflichst gebeten, dieselben gegen Belohnung in  
der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine graue Katze (Cyber) entlaufen; wer die-  
selbe zurück bringt oder zur Wiedererlangung be-  
hülflich ist, erhält eine gute Belohnung  
Marktkirche 3.

Alle Diejenigen, welche Sachen aus der Ver-  
lassenschaft der verstorbenen **Cölestine Schnei-  
der** beanspruchen, wollen sich morgen Dienstag  
den 5. Mai c. Vorm. von 10 Uhr oder Nach-  
mittag von 2 Uhr ab in der Nachschlafwohnung  
einfinden. Der Justizrath **Fritsch**.

### Anfrage.

Werde ich nun mein Guthaben von dem letzten  
Vorstande der aufgelösten **Schneider-Associ-  
ation** erhalten? oder soll es mir auch so gehen,  
wie den Fabrikanten? Antwort binnen 3 Tagen  
oder ein Weiteres! — **K. Hammer**.

### Familien-Nachrichten.

Heute Abend  $8\frac{3}{4}$  Uhr entschlief unser liebes,  
jüngstes Kind **Otto** im Alter von 5 Jahren.  
Um stilles Beileid bitten

**Carl Stephan und Familie.**  
Halle, den 3. Mai 1868.

## Strohhüte! Strohhüte! Strohhüte!

Durch sehr bedeutende Partie-Einkäufe in diesem Artikel ist unser Lager in den verschiedenartigsten Façons und Geflechten sehr sortirt und empfehlen wir nachstehende Hüte zu sehr billigen aber entschieden festen Preisen:

Crêpe-Hüte in geschlossen und rund; Knabenmützen und Hüte, französische und englische Form; graue, braune u. Kophaar-Hüte für Kinder, Mädchen und Damen; Alpaca- und Nips-Hüte; Italiener und Brüsseler Hüte in verschiedenen Formen; Barrets in allen Größen.

Ferner empfehlen wir: Clyni-Blousen, Shirtings, Mull, Piquée, Stangenleinen und Gardinen das Stück von 40 Ellen von 3 Thlr. 15 Sgr. an.

**J. Schmuckler & Comp.,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

## Conto- und Copirbücher,

Copirpressen, Pressen zu Trockenstempel, Briefpapier, Schreibpapier, Couverts eigener Fabrik empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Fabrik von **Bernh. Levy.**

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Agendas, Reisehaupt- u. Cassabücher, Sack-Contis, Reibbücher in den versch. Sorten. Stahlfedern, Siegellack, zu den anerkannt billigsten Preisen bei **Bernh. Levy.**

Meine Cigarren-Fabrik u. Detail-Geschäft ist aus der Rathhausgasse nach  
**gr. Ulrichsstraße Nr. 52** verlegt.  
**J. P. Sichter.**

Naumburger Felsenkeiler-Lagerbier auf Eis, gleich dem Schwechater, empfiehlt **goldene Rose.**

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56,**

empfehlte Bettdecken in Waffel mit Franzen, Piquée, Damast u. Wallis weiß und couleurt, Nealgée Stoffe in Piquée, Dimith, Wallis und gestreift Satén, Shirting, Chiffon und Madapolam,  $\frac{3}{4}$  Sandgespinnst-Leinen in guter schwerer Waare und noch zu alten billigen Preisen.

**Leipzigerstraße Nr. 6**

befindet sich der wirkliche Ausverkauf von Kleiderstoffen, Bettzeugen, wollenen Rockzeugen, allerhand Leinenwaaren, Cattunen, Perlbesätzen und Sammetbändern.

Nur Leipzigerstraße Nr. 6 bei **Jacob Lewin.**

**Pianofortes** aus der Fabrik von **C. Irmler** in Leipzig stehen stets zum Verkauf bei **C. Benemann**, Orgelbauer, Langeasse Nr. 27.

Gebrauchte Pianofortes habe ich zu verkaufen und zu vermieten.

**Grube von der Seydt bei Ammendorf.**

Presssteine ab Grube 1  $\text{Rp.}$  20  $\text{Sgr.}$  frei in's Haus nach Halle 2  $\text{Rp.}$  per mille.  
Gute Formkohle, sowie knorpelreiche Förderkohle 4  $\text{Sgr.}$  per Tonne.

Die Verwaltung.

**Plüsch-Geschäft-Etablissement.**

Da mich die hohen Plüsch-Preise zum Druck unseres Handwerks längst ärgerten, so habe ich ein Geschäft nebst dem meinigen mit obigem Artikel begonnen. Bei comptanter Zahlung, sowie durch Leute- und hohen Mietzins Ersparnis bin ich stets im Stande mit jedem hiesigen Geschäft zu concurriren. Gute Waare, auch billigste Preise im kleinsten Détail, sollen mein Geschäft renommiren.

**Wilhelm Halle, jun., Schuhmachermeister, Sarzgasse Nr. 11.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Königl. Preuss.**

**Hannoversche Lotterie**

14,000 Loose und 7900 Gewinne

Ziehung 5. Klasse vom 4.—16. Mai cr.

Haupt- u. Schlussziehung.

Loose in  $\frac{1}{1}$  à 29  $\frac{2}{3}$   $\text{Rp.}$ ,  $\frac{1}{2}$  à 14  $\frac{5}{6}$   $\text{Rp.}$ ,

$\frac{1}{4}$  à 7  $\frac{5}{12}$   $\text{Rp.}$  incl. der Vorklassen habe

ich noch abzulassen.

**W. Mandel, Königsplatz 6.**

**Stadt-Theater.**

Dienstag den 5. Mai: „Der Waffenschmied von Worms“, komische Oper in 3 Aufzügen von A. Vorzyng.

Mittwoch den 6. Mai bleibt die Bühne geschlossen.

**Müllers Belle vue.**

Dienstag den 5. Mai

**Großes Militair-Concert**

vom ganzen Musikcorps des 86. Inf.-Reg.

Anfang 7  $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Harmonie.**

Dienstag den 5. Mai Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

kleine Soirée in „Rocco's Salon.“

Der Vorstand.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 3. Mai Abends am Unterpegel 7' —"

am 4. Mai Morg. am Unterpegel 6' 11"